

II-1938 II-1950 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1000<sup>n</sup> - 1012<sup>j</sup>

1987-10-07

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. HAIDER, DR. FRISCHENSCHLAGER  
an den Herrn Bundeskanzler \*)  
betreffend Überstundenleistungen

Im Arbeitsübereinkommen der Regierungsparteien sind zur Reduktion des Budgetdefizits 1987 Einsparungen bei öffentlich Bediensteten vorgesehen. Insbesondere bei den Mehrleistungsvergütungen wurde ein 5 %-iger Abstrich angekündigt. Somit sollte hauptsächlich bei den Überstunden eingespart werden.

In diesem Zusammenhang richteten die Abgeordneten Dr. Haider und Dr. Frischenschlager an alle Regierungsmitglieder parlamentarische Anfragen, um Auskunft darüber zu erhalten, inwieweit tatsächlich bei Überstunden und Mehrdienstleistungen gespart wurde.

Da in diesem Bereich des öffentlichen Dienstes am effizientesten eingespart werden kann und die unterzeichneten Abgeordneten einen genaueren Überblick über die Mehrdienstleistungen und die damit verbundenen Kosten erhalten möchten, richten sie an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wieviele der genannten Überstunden wurden, aufgegliedert auf Zentralstellen und nachgeordnete Dienststellen, angeordnet und bei wievielen handelt es sich um pauschalierte?

---

\*) erging auch an alle anderen Mitglieder der Bundesregierung mit Ausnahme der Bundesminister im Bundeskanzleramt

Von der Vervielfältigung und Verteilung dieser - inhaltlich identischen - Anfragen wurde im Sinne des § 23 Abs. 2 GO Abstand genommen.

- 2 -

2. Wie hoch war der sich daraus jeweils ergebende Aufwand für
- a) angeordnete Überstunden
  - b) pauschalisierte Überstunden
- aufgegliedert auf Zentralstellen und nachgeordnete Dienststellen?

Wien, 1987-10-07